

Für die Zukunft gesattelt.

# Gesamtkonzept „Älterwerden im Kreis Warendorf“

Sitzung des  
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss  
der Gemeinde Ostbevern am  
18. April 2024



## Gliederung

- Anlass
- Ziele
- Prozess der Konzeptentwicklung
- Leitlinien
- Handlungsfelder
  - Soziale Teilhabe und Begegnung
  - Planung, Koordination, Vernetzung und Kooperation
- Weiteres Vorgehen und nächste Schritte
  - Örtliche Anwendung

## Anlass

- Handlungsempfehlung der kommunalen Pflegeplanung 2020
  - Ergänzung auf Antrag der CDU- und SPD-Kreistagsfraktionen
- Verfassungsrechtlicher Auftrag der Daseinsvorsorge
- § 71 SGB XII Altenhilfe
- Herausforderung:  
Gestaltung der Lebensverhältnisse in einer älter werdenden Gesellschaft

## Ziele

- Abgestimmte, zukunftsorientierte Gesamtstrategie für das Älterwerden
- Arbeits-, Handlungs- und Entscheidungsgrundlage
- Engere Verzahnung auf Kreis- und Ortsebene
- Ausbau von Kommunikations- und Kooperationsstrukturen
- Zuständigkeiten, Schnittstellen und Strukturen der Zusammenarbeit

## Prozess der Konzeptentwicklung

Gemeinsame Entwicklung von Kreis und 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden

3 Arbeitstreffen mit Rückkoppelung in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

Prozessbegleitende Beratung, Moderation, Dokumentation und Aufbereitung der Ergebnisse durch FfG

Vorstellung des Gesamtkonzeptes in politischen Gremien

## Leitlinien

- Entwicklung von 12 gemeinsamen Leitlinien für das Älter werden im Kreis Warendorf
  - Ausdruck grundlegender Werte und gemeinsamer Ziele
  - Strategische Richtung
  - Orientierung für zukünftiges Handeln

## Handlungsfelder



## Soziale Teilhabe und Begegnung

Empfehlungen	Zuständigkeit
1. Anbieterspektrum erweitern bzw. Vielfalt von Anbietern sicherstellen	Städte und Gemeinden, Träger von Angeboten, Stiftungen etc. als finanzielle Förderer
2. Angebote für unterschiedliche Zielgruppen sicherstellen	
3. Geeignete Orte der Begegnung vorhalten	
4. Projekt „Erzählfreundschaften“ gegen Einsamkeit im Alter fortführen und bedarfsgerecht ausweiten	Städte und Gemeinden, Kreis

## Planung, Koordination, Vernetzung und Kooperation

Empfehlungen	Zuständigkeit
1. Kreisarbeitsgemeinschaft Seniorenarbeit (KaS) um eine Vertreter/in des Kreises erweitern	Mitglieder der KaS, Kreis
2. Vor Ort regelmäßig Runde Tische und Netzwerktreffen zu Themen des Älterwerdens durchführen	Städte und Gemeinden, Träger der Angebote, Bürgerinnen und Bürger
3. Perspektivisch einen kommunalen Altenbericht, ein Seniorenkonzept o.ä. als Grundlage für die Altenplanung erstellen	Städte und Gemeinden

## Weiteres Vorgehen und nächste Schritte

- Vorstellung in politischen Gremien der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Beteiligung weiterer relevanter Akteure
- Älterwerden als Querschnittsaufgabe wahrnehmen
- Einrichtung einer festen Arbeitsgruppe
- Finanzielle Folgewirkungen einplanen

## Weiteres Vorgehen und nächste Schritte

### Örtliche Anwendung

- Diskussion der Handlungsempfehlungen
  - Bewertung und Priorisierung auf Grundlage von örtlichen Bestands- und Bedarfsanalysen
- Klärung personeller Zuständigkeiten, Ressourcen und Finanzbedarfe
- Einbindung relevanter örtlicher Akteure, Aufbau von Strukturen
- Prüfung von Schnittstellen zum Kreis und anderen Kommunen

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

